



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Allround reiniger na calamiteiten
Kwalificatiedossier: Schoonmaak en glazenwassen

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Allround-Reiniger nach Unglücken
Qualifikationsdossier: Gebäude- und Fensterreinigung

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Allround-Reinigers nach Unglücken sind:

Kernaufgabe 1: Übernimmt Einrichtungs-, Boden- und Sanitairpflege

- 1.1 Tätigkeiten vorbereiten
- 1.2 Büro, Schule oder Kindertagesstätte reinigen
- 1.3 Tägliche Reinigung fester Fußböden
- 1.4 Regelmäßige Reinigung weicher Fußböden
- 1.5 Tätigkeiten abschließen

Kernaufgabe 2: Führt Glasreinigungsarbeiten durch

- 2.1 Tätigkeiten vorbereiten
- 2.2 Glasreinigungsarbeiten durchführen
- 2.3 Tätigkeiten abschließen

Kernaufgabe 3: Reinigt und pflegt Fassaden

- 3.1 Tätigkeiten vorbereiten
- 3.2 Fassaden reinigen
- 3.3 Tätigkeiten abschließen

Kernaufgabe 4: Reinigt und repariert Inventar und Gebäude

- 4.1 Schaden inventarisieren
- 4.2 Tätigkeiten vorbereiten
- 4.3 Tätigkeiten zur Schadensbegrenzung durchführen
- 4.4 Inventar transportieren
- 4.5 Inventar reinigen
- 4.6 Gebäude reinigen
- 4.7 Tätigkeiten abschließen

Kernaufgabe 5: Übernimmt leitende Funktion

- 5.1 Mitarbeiter anleiten
- 5.2 Neue Mitarbeiter einarbeiten
- 5.3 Qualität und Fortschritte überwachen
- 5.4 Sicherheit, Arbeitsschutz und Umweltschutz überwachen

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- 5.5 Material und Mittel verwalten
- 5.6 Kontakt zum Auftraggeber pflegen
- 5.7 Führungstätigkeiten übernehmen

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Allround-Reiniger nach Unglücken ist in der Regel in der (Fenster-)Reinigungsbranche beschäftigt. In dieser Branche, in der einzelne sehr große Betriebe und zahlreiche kleine bis mittelgroße Betriebe tätig sind, richtet man sich auf die Reinigung im weitesten Sinne des Wortes: Reinigung von Büroräumen, Krankenhäusern und Hotel, Reinigung von Fassaden und Fensterreinigung, Notfallreinigung (beispielsweise nach einem Brand), aber auch die Reinigung in der lebensmittelverarbeitenden Industrie.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C	Bewertungsskala/Bestehensregeln 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Allround-Reiniger nach Unglücken kann in eine mittlere Führungsposition aufsteigen, beispielsweise Objektleiter. Der Allround-Reiniger nach Unglücken kann sich außerdem mithilfe der Weiterbildung zum VSR-KMS-Qualitätskontrolleur oder -inspekteur weiterentwickeln. Außerdem kann er sich auf demselben Niveau in Richtung der spezialistischen Reinigung entwickeln.	Internationale Abkommen Der Beruf Allround-Reiniger nach Unglücken ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.
Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 94543 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.